Der Bürgermeister

Hilden, den 10.07.2007
AZ.: 66.1

WP 04-09 SV 66/091

Hilden

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Sanierung Axlerhof

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Stadtentwicklungsausschuss	08.08.2007	

Beschlussvorschlag:

„ Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis *und sprach sich für eine Durchführung der Sanierungsarbeiten nach Ende der Frostperiode im Jahr 2008 aus.“*

Erläuterungen und Begründungen:

Der Stadtentwicklungsausschuss hat am 08.11.2006 den nachstehend aufgeführten Beschuss gefasst:

> „Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Sanierung des Axlerhofes entsprechend Variante 1, unter Berücksichtigung der Auswechslung der Bäume und der Vorinstallation für neue Beleuchtungskörper. Die Mittel hierfür sind für 2007 vorzusehen.“

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 100.000 € stehen mit dem Beschluss des Haushalts 2007 zur Verfügung.

Die Sanierung gemäß Variante 1 beinhaltet die Umgestaltung der Oberflächenbefestigung. Vorhandene Platten bzw. deren Ersatz aus Asphalt werden entfernt und stattdessen wird die Fläche mit rotem Klinkerpflaster sowie schwarzen Betonpflaster (schwarze Bänderung) gemäß beiliegendem Lageplan) befestigt. Die beiden Tiefpunkte (Sinkkästen) im nördlichen Abschnitt Axlerhof werden dabei bis zu 13 cm angehoben.

Die Achse der 4 Bäume („Säulenhainbuche“), die ersatzweise für die Robinien gepflanzt werden sollen, wird um 0,5 m weiter von der östlichen Bebauung (viele Geschäftseingänge) abgerückt. Die Baumscheiben in einer Größe von 2,0x2,0 m werden mit Gitterrosten (wie auf dem Nove-Mesto-Platz) abgedeckt. Da das Gitter auf gleicher Höhe an das Klinkerpflaster anschließt, geht auch keine Fläche für die Fußgängernutzung verloren.
Für die Umsetzung der Sanierungsmaßnahme ist der Zeitraum zwischen dem Itterfest (bis 22.10.07) und dem 2. Adventswochenende (bis 7.12.07) vorgesehen.
In den knapp 7 Wochen Bauzeit werden in 3 Bauabschnitten die ca. 950 qm Verkehrsfläche Axlerhof neu befestigt.

Die ansässigen Geschäftsleute werden vorab über die Bauabwicklung (Anlieferung, Einschränkung der Zugänglichkeit) informiert.

G. Scheib